

## Schwerpunkte: Schulen, Straßen, Marktplatz

# Viel Geld für Heessen

Nach Heessen fließt in den nächsten beiden Jahren viel Geld für zukunftsweisende Investitionen. „In unserem Stadtbezirk geht es weiter voran“, bilanzieren gemeinsam Arnd Hilwig, der Vorsitzende der CDU-Bezirksfraktion, und der stellvertretende Bezirksvorsteher Heinrich Klockenbusch. „Insbesondere mit den Schwerpunkten Schulen, Ausbau Heessener Markt und Straßen setzen wir wichtige Prioritäten.“

Die CDU hat sich, erläutert Hilwig, anders als die Konkurrenz für den Erhalt der beiden Hauptschulen im Stadtbezirk eingesetzt. „Ich bin sehr froh, dass die SPD dies nun auch mitträgt und endlich die notwendigen Investitionen in die Schulen kommen. Mehr als 3,7 Millionen Euro.“ Davon profitierten sechs Schulen: die Kappenbuschschule, die Ludgerischule, die Josefschule, die Karlschule, die Mark-Twain-Schule und die Martin-Luther-Schule. Der CDU ist es gelungen, für die Martin-Luther-Schule zusätzlich 100 000 Euro für die Stärkung ihres musisch-kulturellen Profils bereitzustellen, zum Beispiel für die Sanierung der Aula oder des Musikraums.

Eine positive Botschaft für den Stadtbezirk ist ebenfalls der Ausbau des Heessener Markt-



## „Positive Botschaften“

tes. Arnd Hilwig wörtlich: „Dafür stehen insgesamt rund 2,5 Millionen Euro zur Verfügung. Damit wird das zentrale Wahlversprechen der CDU umgesetzt. Durch die vorgesehenen Maßnahmen wird Heessens Mitte eindeutig gestärkt.“ Besonders am Herzen liegt der CDU die Erhaltung des Brokhofs. „Als Heimatzeugnis wollen wir ihn erhalten und pflegen“, so Hilwig.

Die CDU-Fraktion begrüßt zudem die vorgesehenen weiteren Straßensanierungen Am Hämmschen, an der Münsterstraße und der Heessener Straße. Von Bedeutung sind ebenfalls der Ausbau des Wirtschafts-

und Radweges Frielick und die neue Brücke für Fußgänger und Radfahrer über den Lippe-Nebenarm an der Fährstraße. „Hier kämpft die CDU seit Jahren für mehr Verkehrssicherheit. Das ist ein sehr beliebter Fuß- und Radweg“, erklärt Arnd Hilwig.

„Wichtig ist im Bereich des Straßenbaus, dass auch der Kreuzungsbereich Münsterstraße/Bockumer Weg/Heessener Straße



Engagieren sich erfolgreich für den Stadtbezirk Heessen: CDU-Fraktionsvorsitzender Arnd Hilwig und der stellvertretende Bezirksvorsteher Heinrich Klockenbusch



aufgewertet wird. Nachdem mit dem Abriss der Hochhäuser ein echter Akzent gesetzt worden ist, wollen wir hier jetzt auch das unmittelbare Umfeld verbessern. Das ist richtig“, findet der

CDU-Fraktionsvorsitzende. Und ebenso erfreulich ist, dass bei der Gebäudesanierung ein deutlicher Investitionsschwerpunkt beim Bürgersaal der Sachsenhalle liegt. Hierfür sind im Etat knapp 730 000 Euro veranschlagt.



## Karlsplatz: Attraktive Gestaltung

**Der Karlsplatz im Hammer Norden wird neu gestaltet – dank der erfolgreichen CDU-Initiative bei der Beratung des städtischen Haushalts.**

„Der Karlsplatz ist der prägende Platz im Hammer Norden. Daher muss er zwingend in einen attraktiven Zustand versetzt werden. Dafür sind jetzt 150.000 Euro fest eingeplant“, teilt der Vorsitzende der Heessener CDU-Bezirksfraktion Arnd Hilwig mit. Momentan sei der Brunnen defekt und das Wasserbecken nicht nutzbar. Es häuften sich Vandalismus-Fälle „Das können und wollen wir beseitigen.“

Die neue Gestaltung des Karlsplatzes – zum Beispiel als Spielfläche mit Wasserspielen – werde die CDU zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern beraten, kündigt Hilwig eine aktive Beteiligung an.

# Es geht voran in Heessen

Die wichtigsten Investitionen in den Jahren 2019/20

|                         | Projekt   | Summe          |
|-------------------------|---|----------------|
| Martin-Luther-Schule    | Stärkung des musisch-kulturellen Profils                                  | 100.000 Euro   |
| Karlsplatz              | Neugestaltung   | 150.000 Euro   |
| Frielick                | Wirtschafts-/Radweg   | 154.000 Euro   |
| Bernhard-Droste-Weg     | Beleuchtung   | 30.000 Euro    |
| Piebrockskamp           | Outdoor-Fitnessgeräte/<br>Aufenthaltsqualität                             | 10.000 Euro    |
| Freibadgelände          | Planung   | 50.000 Euro    |
| Realschule Heessen      | Sanierung   | 400.000 Euro   |
| Amtshaus Heessen        | Fertigstellung  | 350.000 Euro   |
| Jugendzentrum Bockelweg | Anschaffungen   | 54.120 Euro    |
| Spielplätze             | Sanierung   | 80.000 Euro    |
| Sachsenhalle            | Sanierung   | 728.000 Euro   |
| Kappenbuschschule       | Optimierung OGS   | 890.000 Euro   |
| Ludgerischule           | Optimierung OGS   | 197.000 Euro   |
| Josefschule             | Sonnenschutz +<br>Sanitärinstallation                                     | 135.000 Euro   |
| Karlschule              | Sanierung   | 1.391.000 Euro |
| Martin-Luther-Schule    | Sanierung inkl.<br>Chemieraum + Lehrküche                                 | 710.000 Euro   |
| Mark-Twain-Schule       | Zaun  | 40.000 Euro    |
| Heessener Straße        | Fahrbahnerneuerung  | 300.000 Euro   |
| Münsterstraße           | Umgestaltung Kreuzung   | 75.000 Euro    |
| Münsterstraße           | Umgestaltung im<br>Bereich des Masterprojektes<br>„Erlebensraum Lippeaue“ | 200.000 Euro   |
| Am Hämmchen             | Sanierung   | 780.000 Euro   |
| Heessener Markt         | Sanierung   | 1.375.000 Euro |
| Fährstraße              | Brücke  | 110.000 Euro   |
| Enniger Bach            | Brücke  | 110.000 Euro   |

## Absolutes Rekord-Niveau: 238 Millionen

**D**ie städtischen Investitionen erreichen in den beiden nächsten Jahren ein absolutes Rekordniveau. „Wir kommen als Konzern Stadt Hamm auf insgesamt 238 Millionen Euro“, bilanziert Kämmerer Markus Kreuz, „das ist eine sehr erfreuliche Nachricht für unsere Bürgerinnen und Bürger. Das ist ein großer Schritt zur Verbesserung der Lebensqualität, wie wir ihn bisher noch nicht hatten.“

Mehr als 94 Millionen Euro steuern allein die städtischen Tochterunternehmen bei.

Gut 65 Millionen Euro geben die Stadtwerke Hamm für Investitionen aus. Schwerpunkt neben dem Energiesektor ist die sichere Trinkwasserversorgung aus dem Wasserwerk Warmen. Die HGB investiert knapp 22 Millionen Euro in mehrere Projekte:

so in die Fertigstellung des zweiten Teilabschnitts Stadttor Ost an der Lippestraße (41 Wohnungen), in den Neubau Peter-Röttgen-Platz (31 Wohnungen) und in die Kitas Eschenallee und Großer Sandweg. Rund 6,9 Millionen Euro nimmt die Wirtschaftsförderung Hamm insbesondere für die beiden Gewerbequartiere Hohefeld und weitere Grundstücksankäufe in die Hand.

# Mit Riesenschritten in die Zukunft

Der Haushalt 2019/20 bietet der Stadt Hamm glänzende Perspektiven: Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und CDU-Fraktionsvorsitzender Dr. Richard Salomon nehmen im Doppelinterview Stellung zu den Schwerpunkten.

**Stadtgespräch: Der städtische Haushalt für die Jahre 2019 und 2020 sieht Rekordinvestitionen vor. Wie ist das für eine Kommune im Stärkungspakt möglich?**

**Hunsteger-Petermann:** Durch eisernes Sparen und viel Kreativität. Ohne die Stadtentwicklungsgesellschaft wären viele Projekte nicht möglich. Ganz klar: Unsere Initiativen im Hammer Westen sind dafür ebenso ein Beispiel wie der Bau des neuen Wassersportzentrums oder die Neugestaltung des Tierparks. Hinzu kommen – so ehrlich muss man an dieser Stelle sein – die Förderprojekte von Bund und Land. Das Projekt „Gute Schule“ schlägt sich in diesen Investitionen ebenso deutlich nieder wie die Investitionen in den Breitbandausbau.

**Salomon:** Einerseits stimmt das. Im Gegenzug lasten uns Land und Bund aber zahlreiche Maßnahmen auf, die an keiner Stelle gegenfinanziert sind, vor allem im Sozialbereich. Allein die Betriebskosten für unsere Kindergärten haben sich in den vergangenen Jahren nahezu verdoppelt. Auch der Ausbau der Ganztagsbetreuung stellt uns als Stadt vor enorme Herausforderungen – zumal der Bedarf in Zukunft weiter steigen wird. Auch das ist vom Grundsatz her keine kommunale Aufgabe. Die Reihe ließe sich um zahlreiche Beispiele ergänzen.

**Stadtgespräch: Innovationszentrum, Erlebensraum Lippeaue, Tierpark, Creativ.Quartier, Kanal-kante: Täuscht der Eindruck, dass sich in den kommenden Jahren so viel bewegt wie nie zuvor?**

**Hunsteger-Petermann:** Fakt ist, dass sich eine ganze Menge tut – und dass jedes Projekt unsere Stadt ein großes Stück nach vorne bringen wird. Zu dieser Aufzählung kommt ja auch



So wird er aussehen: der neue Eingangsbereich des Tierparks

noch das neue Stadtteilzentrum in Hamm-Westen hinzu. Man darf aber nicht nur auf die Großprojekte schauen: Mindestens genauso wichtig ist es, was in Schulen und Kindergärten passiert, um unsere Kinder bestmöglich zu fördern. Wichtig ist es, dass es uns insbesondere über die „Wohnbau-Initiative“ gelingt, junge Familien in Hamm zu halten. Wichtig ist außerdem, dass Hamm den Menschen bis ins hohe Alter eine gute Heimat ist ...

**Salomon:** ... und dafür ist Sicherheit eine wichtige Voraussetzung. Gerade im Bahnhofsquartier haben wir in den vergangenen Monaten eine Menge erreicht: Die enge Zusammenarbeit von Stadt und Polizei trägt ebenso Früchte wie die präventiven Maßnahmen, um Jugendkriminalität im Keim zu ersticken. Auch durch das neue Lichtkonzept und den Abriss des ehemaligen „Kipp'n in“-Gebäudes steigt die soziale Kontrolle.



Haben für Hamm viel vor: Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und CDU-Fraktionsvorsitzender Dr. Richard Salomon

# Die höchsten Investitionen ...

## 37,9

Mio. Euro

### Schulen

In insgesamt 15 Schulen investiert die Stadt Hamm in den beiden nächsten Jahren. Schwerpunkte sind die Optimierung der Offenen Ganztagschule an sechs Grundschulen, der Ausbau der Arnold-Freymuth-Schule zur Gesamtschule und Sanierungsmaßnahmen an acht Schulen.

## 25,2

Mio. Euro

### Digitalisierung

Schnelles Internet in allen Stadtgebieten ist das Ziel des Breitbandausbaus mit Übertragungsgeschwindigkeiten von mindestens 200 Megabit pro Sekunde – sowohl im Down- als auch im Upstream. Zweites Ziel ist die fortschreitende Digitalisierung der Stadtverwaltung.

## 23,1

Mio. Euro

### Kitas

In den nächsten zwei Jahren entstehen neun neue Kitas mit zusammen 33 Gruppen – errichtet von der Stadt, der HGB, der SEG und anderen Bauherren. In Hamm gibt es zurzeit 92 Kitas mit rund 5.600 Plätzen für Kinder im Alter von vier Monaten bis zur Einschulung.

## 12

Mio. Euro

### Tierpark

Der Tierpark wird noch attraktiver: Schwerpunkte sind artgerechte Gehege, Erneuerung der Spielangebote, eine Indoor-Spielhalle und die Verlegung des Eingangsbereichs. Die Gesamtinvestition in den nächsten vier Jahren: 12 Mio. Euro, im Rahmen des Haushalts 2019/20 ca. 4,7 Mio. Euro.

## 8,3

Mio. Euro

### Straßen

Für bessere Verkehrswege in Hamm stehen im Doppelhaushalt 2019/20 wieder Millionenbeträge bereit. Das Umbau- und Ausbau-Programm umfasst zehn Projekte – so zum Beispiel an der Hammer Straße, der Hüserstraße, der Östingstraße, der Fangstraße sowie der Kanalbrücke Lippestraße.

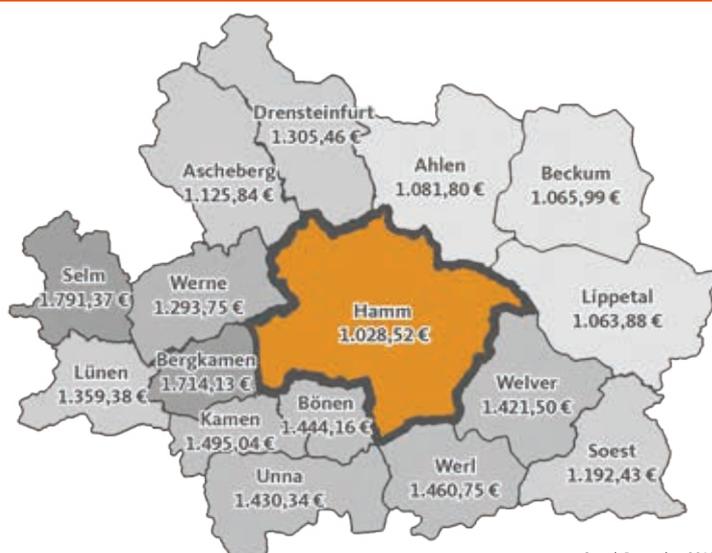
## 6,4

Mio. Euro

### Hamm ans Wasser

Zwei Masterpläne bringen Hamm ans Wasser: der „Erlebensraum Lippeaue“ (Natur, Freizeit und Erholung auf einer Fläche von 195 Hektar, erster Spatenstich war am 18. Dezember) und die „Kanalkante“ (erstes Projekt ist das neue Wassersportzentrum, Baustart Mitte 2019).

## ... und die niedrigsten Gebühren



Stand: Dezember 2018

### Impressum:

#### Stadtgespräch

#### Herausgeber:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hamm  
Theodor-Heuss-Platz 16  
59065 Hamm

E-Mail: [info@cdu-hamm.de](mailto:info@cdu-hamm.de)  
[www.cdu-fraktion.de](http://www.cdu-fraktion.de)

#### Redaktion:

Michael Pricking  
Tel. 02381 - 173191

© 2018 Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Genehmigung zur anderweitigen Nutzung ist durch den Herausgeber einzuholen.